

WAS SPRICHT FÜR DIE TEILNAHME AN DER STUDIE?

- Aufwandsentschädigung von bis zu 400 € bei vollständiger Teilnahme an allen Erhebungen
- Wertvoller Beitrag zur Forschung
- Einblick in ein interessantes Forschungsprojekt

WIR FREUEN UNS AUF
IHRE TEILNAHME

KONTAKT

Bei Fragen zur Studie oder Interesse an der Studienteilnahme können Sie uns sehr gerne telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

Gerne können Sie sich bereits frühzeitig vor Abschluss Ihrer ambulanten Therapie für die Teilnahme an der Studie vormerken lassen.

☎ 0178 3165305

✉ gefuehlsstudie@psychologie.uni-heidelberg.de

Arbeitseinheit Klinische
Psychologie und Psychotherapie
Psychologisches Institut der
Universität Heidelberg
Hauptstraße 47-51
69117 Heidelberg

Bis zu 400 € für
Teilnahme an Studie



TEILNEHMER GESUCHT

Studie zum Umgang mit
Gefühlen nach Abschluss
ambulanter Psychotherapie
zur Behandlung depressiver
Erkrankungen

INFORMATIONEN ZUR STUDIE

Mit Hilfe dieser Studie möchten wir untersuchen, wie sich psychische Gesundheit und der Umgang mit Gefühlen nach Abschluss einer ambulanten Psychotherapie zur Behandlung einer depressiven Erkrankung entwickeln.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns durch Ihre Teilnahme an unserer Studie bei der Erforschung dieser wichtigen Fragestellung unterstützen würden.

Bei Fragen zur Studie stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Interesse.



WER KANN TEILNEHMEN?

- Personen, die in Kürze eine ambulante Psychotherapie zur Behandlung einer depressiven Erkrankung beenden werden, bzw. Personen, die vor Kurzem (d.h. vor weniger als 2 Wochen) eine ambulante Psychotherapie zur Behandlung einer depressiven Erkrankung beendet haben
- Mindestalter: 18 Jahre
- Ausschlusskriterien: psychotische und bipolare Störungen sowie aktuelle Abhängigkeitserkrankungen

ABLAUF

- Langzeitstudie über einen Zeitraum von 2 Jahren
- 9 Erhebungen im Abstand von jeweils 3 Monaten
- Zeitaufwand pro Erhebung: 2 - 4,5 Stunden
- Inhalte: Beantwortung von Online-Fragebögen, Bearbeitung einer Smartphone-App, Interviews zum psychischen Befinden